

# „Wiener Fiakerlied.“



Den Wiener Fiakern

zu ihrem

100-jährigen Jubiläum

gewidmet.

Bei dem Wohlthätigkeits-Feste

(am 24 u. 25 Mai 1885)

der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft

in der Rotunde

vorgetragen von Herrn

## Alexander GIRARDI.

Für Gesang u. Piano. Pr. 50 kr.

London, Ent. Stat. Hall.

Eigenthum des Verlegers. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Wien, C.A. Spina. (Alwin Cranz.) Brüssel, A. Cranz.

déposé.

*Erster Druck*

# Wiener Fiakerlied.



M. Inv. 72448

**Allegro.**

Singstimme.

Pianoforte.

*f*

*un poco riten.*

*p*

I führ' zwa har-be Rap-pen, mein Zeug dös steht am Grab'n, a so wie dö zwa trappen wer'ns

net viel g'se-hen hab'n, a Peit-schen a des gibt's net ui jes-ses nur net schlag'n, das al-ler-meiste

wär tsch, tsch, sonst zreissens glei in Wag'n. Vom Lamm zum Lusthaus fahr'rs in zwölf Mi-nu-ten hin; mir

# Wiener Fiaker-Lied

gesungen von Herrn

ALEXANDER GIRARDI

am 25. Mai 1885, in der Rotunde.

Als Bua war i' a Stallpage  
Beim Fürsten Esterház',  
Der grosse Stall voll Schimmeln,  
Dös war mei' höchster G'spass.  
I' hätt' bei Seiner Durchlaucht  
A Reitknecht wer'n soll'n,  
Mi' aber hat 's kutschieren g'freut,  
I' hab' net reiten woll'n.

Der alte Fürst war nobel, a seelenguater Herr,  
Aber mi' hat die Livrée geniert,  
Dös hat mi' allaweil sekiert,

Wann i' so steif am Bock sitz', mit'n Pelz als wie a Bär,  
Jed's Schnurboardhaar'l wegrassirt, als wär i' an Acteur.

Zu so wos san mir nöt gebur'n,  
D'rum bin i' a Fiaka wur'n —

Mei' Stolz is, i' bin halt an echt's Weanakind,  
A Fiaka, wie man' net alle Tag' find't,  
Mei' Bluat is' so lüfti und leicht wie da Wind,  
I' bin halt an echt's Weanakind!

A Fiaka, der muss ans sein,  
Dös nennen's „delicat“,  
Muass hör'n, seg'n, schweig'n,  
Muass g'scheid sein und — schön stad.  
Mir führ'n oft noble Männer  
Hinaus auf Numro Ans,  
Dös hasst, zum Grafen Lamezan, —  
Aber wissen derf dös kan's.

Oft kuman zwa Verliabte und steig'n bei mir ein,  
I' mirk glei', dös is net' ak'rat,  
Aber i' bin so viel delicat —

Und will mar aner nochfoahr'n, möcht's wissen, wer dō sein,  
Da helfen nachher d'Rappeln aus, denn dō holt kaner ein.

Möcht' oba ans wos aussiziag'n  
Aus mir — der schneid't si', i kann a lüag'n —  
Mein Stolz is, i' bin halt an echt's Weanakind,  
etc. etc.

Jed's Jahr am Aschermittwoch  
Ha'm mir, Fiaka, Ball,  
Da wird ganz urndli' aufg'schütt'  
Und doch gibt's kan Skandal.  
Viel Grafen und viel Kutscher,  
Dō sitzen schön beisamm'  
Weil's halt im' ganzen Fasching nur  
Den an „Eliteball“ ha'm.

Die jungen Leut' die tanzen, mir Alten mir schau'n zua,  
Mir ha'm halt unser Freud an dō;

Der „Laut Schan“ dudelt „Duliäh“,

Die „Schramln“ rebelns owa, der „Bratfisch“ singt dazua,  
Und unser Ball, der is erst aus, wenn d'Sunn scheint in da Fruah.

Dös ha'm d'Fiaka nur allan,  
Dös hat D'r halt an eig'nen Schan (Genre) —

Mein Stolz is, i' bin halt an echt's Weanakind,  
etc. etc.

Die allerhöchste Gaudi  
Is mir 's Fiakafahr'n,  
A so was g'freut die Weana,  
Da strömen's hin in Schaar'n.  
Da stengen 20 Zeugeln  
A jed's beisamm' und g'stellt;  
Die Kutscher und die Ross san heut'  
Ganz damisch aufrebellt.

Der Starter, der gibt's Zeichen, da geht's als wie da Blitz.

Z'erst krallt dös Ollas hin und her,  
Als wann's an Omasshaufen wär'.

I' aber schon' die Rappen; mi' bringen's nöt in d' Hitz'  
San d'Andern pfutsch, leg' i' erst los — dös is an alter Witz.

Mit'n Hut herunt' saus i herein,  
Zehntausend Leut' than „Vivat“ schrei'n —

Mei' Stolz is, i' bin halt an echt's Weanakind,  
etc. etc.

Mir ha'm heut' 's Jubiläum,  
Weil heut vor hundert Jahr'n  
Zum erstenmal Fiaka  
In Wien am Stand sein g'fahr'n.  
Bei Tausend san ma heut' schon,  
Und wer nur was versteht,  
Muss sagen, die Fiaka san  
A Specialität.

Aber heut' in 100 Jahren geht's aus an andern Ton,

Da foahrn's nur mehr durch die Luft,  
I' hör' scho', wie der Wass'rer ruaft:

Hörst Schurschl, schwing' di zuwa, flieg' hin zan Herrn Baron,  
Der braucht heut' in die Freudenau an off'nen Luftballon.

A so a Fuhrwerk war mir z'dumm,  
Mir drahrehts glei in Magen um —

Denn i' bin und bleib' halt an echt's Weanakind,  
etc. etc.

Wann i' mi so darinner,  
An an alten ersten Mai,  
Wo Wean no 's alte Wean war,  
Kan Ring, — nur die Bastei;  
A Praterfahrt hat damals  
Das schöne Wean vereint,  
I' siach noch jedes fesche Zeug,  
Ak'rat als wär's erst heunt.

Von Trautmannsdorf zwa Schwarzbraun, hörn's, Sö, dös war a G'spann,

Dō san schon gangen, wie die Narr'n  
So hat kan Mensch an 8-er g'fahr'n.

Aber all's dös übertroffen, hat nur an anz'ger Mann,  
So keck wird kaner fahr'n mehr, weil's dös net geben kann.

Der Sándor war dös ganz allan,  
Den kennt no Alles, gross und klan,

Mit Stolz sag i' dös, als an echt's Weanakind,  
etc. etc.

I' bin bold sechzig Jahr' alt.  
Vierz'g Jahr' steh' i' am Stand,  
Der Kutscher und sei' Zeugl  
War al'weil fein beinand.  
Und kummt's amol zan O'fahr'n,  
Und wir i' dann begrab'n,  
So spannt's ma meine Rapp'n ein  
Und führt's mi' über'n Grab'n.

Da lasst's es aber lafn, führt's mi' in Trabb hinaus —

I' bitt' ma's aus, nur nöt in Schritt,  
Nehmt's mein'twegen a die Kreuzung mit —

Dös is' a „Muass“, dös Umziag'n in's allerletzte Haus,  
Und d'Leut', dō solln's mirken, an Fiaka führt ma' n'aus.

Und auf mein' Grabstein da soll steh'n,  
Damit 's die Leut' a deutli' seh'n:

Sei' Stolz war, er war halt an echt's Weanakind,  
etc. etc.

Eigentum des Verlegers. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag von Aug. Cranz G. m. b. H., Leipzig.

Brüssel, A. Cranz.

London, Cranz & Co

Aufführungsrecht vorbehalten.

W. J. ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

springt kanns drein net in Ga-lopp, da geht's nur allweil trapp, trapp, trapp, wann's nach her so recht schießen, da spür'is in mir

drin, dass i die rech-te Pra-tzen hab, dass i Fi-a-ker bin. A Kut-scher kam a Je-der wer'n, a ber

Langsames Walzertempo.

fah-ren kin-nans nur in Wean. Mein Stolz is i bin halt an aechts Wea-na-kind, a Fi-a-ker, wie man net

al-le Tag findt, mein Blut is so lüf-tig und leicht wie der Wind i bin halt an aecht Wea-ner-kind

*un poco riten.*

Allegro.

*mf*

*Fine*

# Beliebte Operetten-Gesänge.

Ein- und mehrstimmig mit Begleitung des Pianoforte.

| Joh. Brandl.  |           | Preis        |
|---|-----------|--------------|
| „Die Töchter des Dionysos.“                         |           | M. P. fl. k. |
| Studenten-Walzer                                    | 1         | — 60         |
| Richard Genée.                                      |           |              |
| „Der Seekadet.“                                     |           |              |
| Couplet: „S'ist zu dumm“                            | } à netto | — 60 — 30    |
| Brasilianer-Lied                                    |           |              |
| Couplet: „Das gelingt Dir nie“                      | } à netto | — 60 — 30    |
| „Wo steckt die Frau?“                               |           |              |
| „Die letzten Mohikaner.“                            |           |              |
| „Trinklied“   | } à netto | — 60 — 30    |
| Couplet: „Pardon!“                                  |           |              |
| „Nanon.“  |           |              |
| Couplet: „Man lernt's mit der Zeit“                 | } à netto | — 60 — 30    |
| „Was Du nicht willst, dass Dir geschehe“            |           |              |
| „Minnelied“   | 1         | — 60         |
| „Rosina.“   |           |              |
| „Veilchenlied“                                      | — 80      | — 45         |
| Carl Millöcker.                                     |           |              |
| „Der Bettelstudent.“                                |           |              |
| Duett: „Durch diesen Kuss“                          | 1         | — 60         |
| Lied: „Mit der Liebe Fessel binden“                 | — 80      | — 45         |
| Loblied der Polin: „Ich knüpfte manche zarte Bande“ | 1         | — 60         |
| „Ach ich hab' sie ja nur auf die Schulter geküsst“  | 1         | — 60         |
| „Schwamm drüber.“ Couplet                           | 1         | — 60         |
| Duett: „Ich setz' den Fall“                         | 1 30      | — 75         |
| Lied: „Der Fürst soll nur ein Bettler sein“         | 1         | — 60         |
| Couplet: „Ich oder Du“                              | 1         | — 60         |
| „Gasparone.“  |           |              |
| Walzer: „Er soll Dein Herr sein“                    | 1 30      | — 75         |
| Tarantella: „Anzoletta sang: Komm, mia bella!“      | 1         | — 60         |
| Romanze: „O, dass ich doch der Räuber wäre“         | — 80      | — 45         |
| Erzählung: „Wo der Wald sich zieht hinunter“        | 1 30      | — 75         |
| Duett: „Stockfischer war die Nacht“                 | 1 80      | 1 30         |
| „Es giebt ja keine Männer mehr!“                    | 1         | — 60         |

| Adolf Müller, jun.                              |       |      |
|---|-------|------|
| „Auf der Rax.“                                  |       |      |
| Verlegenheits-Couplet                           | 1     | — 60 |
| Metamorphosen-Couplet                           | 1     | — 60 |
| „Der kleine Prinz.“                             |       |      |
| Wiegenwalzer: „Schlaf ein, mein lieb' Kindlein“ | } à 1 | — 60 |
| Babuschka-Polka: „Toje, schöne Marktenderin“    |       |      |
| G'stanzeln                                      |       |      |

| J. Offenbach.                                   |       |      |
|---|-------|------|
| „Die schönen Weiber von Georgien.“              |       |      |
| „Ich bin der Pascha Rhododendron“               | — 75  | — 42 |
| „Ich trag' die Rüstung hier mit Ehren“          | — 50  | — 27 |
| „Die Schwätzerin von Saragossa.“                |       |      |
| Nr. 2. Romanze: „Armer Jüngling“                | — 75  | — 42 |
| 5. Couplet: „Es giebt in Spanien“               | } à 1 | — 54 |
| 9. Trinklied: „In Hispanien's heisser Sonne“    |       |      |
| 10. Couplet: „Zum Kampfspiel in Granada“        |       |      |
| Walzer-Arie aus dem 1. Finale                   |       |      |
| „Eine Kunstreiterin.“                           |       |      |
| Romanze: „Wenn im Maimond das Veilchen erblüht“ | — 75  | — 42 |
| Polka-Duett: „Ja! Wenn der Polka Ton“           | 1 25  | — 72 |
| Hop-Hop-Lied: „Heiterkeit, froher Sinn“         | — 75  | — 42 |
| „Il Signore Fagotto.“                           |       |      |
| Lied: „Du bist nur ein Gimpel“                  | — 75  | — 42 |

| Louis Roth.   |       |           |
|---|-------|-----------|
| „Der Marquis von Rivoli.“                               |       |           |
| Marsch-Lied   | 1     | — 60      |
| Walzer-Rondo  | 1     | — 60      |
| Bolero  | — 80  | — 45      |
| Couplet: „Sieht Alles durch Geschwindigkeit“            | — 80  | — 45      |
| „Er ist noch jung“                                      | — 80  | — 45      |
| Doppel-Couplet: „Die lässt man aus, die sperrt man ein“ | 1     | — 60      |
| „Die Kinder des Kapitain Grant.“                        |       |           |
| Couplet: „Aus Rücksicht für die Damen“                  | netto | — 60 — 30 |

| Johann Strauss.                                       |                      |               |
|---|----------------------|---------------|
| „Blindekuh.“  |                      |               |
| Couplet: „So ein Weiber!“                             | netto                | — 60 — 30     |
| „Cagliostro in Wien.“                                 |                      |               |
| Duett: „Ha, welch' ein reizendes Gesicht“             | für Sopran und Tenor | 1 50 — 90     |
| „Das Spitzentuch der Königin.“                        |                      |               |
| Bolero: „Welch' holdes Bild“                          | — 80                 | — 45          |
| Trüffel-Couplet: „Stets kommt mir wieder in den Sinn“ | 1                    | — 60          |
| Lied der Königin: „Siebzehn Jahre war ich“            | — 80                 | — 45          |
| Lied: „Wo die wilde Rose erblüht“                     | für Sopran und Tenor | } à — 60 — 30 |
| „Wo die wilde Rose erblüht“                           | für Mezzo-sopran     |               |
| „Wo die wilde Rose erblüht“                           | für Alt oder Bariton |               |
| Couplet: „Das ist gegen mein Prinzip“                 | 1                    | — 60          |
| Mond-Couplet: „In der Nacht mit seiner Zither“        | 1                    | — 60          |
| Couplet: „Höherer Schlaf, diplomatischer Kniff“       | 1                    | — 60          |
| Lied: „Guten Appetit!“                                | 1                    | — 60          |

| „Der lustige Krieg.“  |                        | Preis        |
|---|------------------------|--------------|
|   |                        | M. P. fl. k. |
| Nr. 1. Couplet: „Weil den Scandal ich gern vermeide.“                   | Der Klägere gibt nach  | 1 20 — 72    |
| 2. „Noch kam man ohne Blutvergiessen“                                   |                        | 1 — 60       |
| 3. Lied: „Wir machten zusammen“   |                        | 1 — 60       |
| 4. Arie: „Umsonst! Ich kann nicht fort.“                                | Für dieses Kriegszuges | 1 — 60       |
| 5. Von einem Mann liess ich mich küssen                                 |                        | — 50 — 30    |
| 6. Walzer-Romanze: „Kommen und geh'n“                                   |                        | 1 20 — 72    |
| 7. Finale I. Was lange währt wird gut. Ja eilen wir geschwind           |                        | — 80 — 45    |
| 8. Commandirt, instruir't   |                        | 1 — 60       |
| 9. Lied: „Durch Wald und Feld“  |                        | 1 20 — 72    |
| 10. Arie: „Es war ein lustig Abenteuer“                                 |                        | — 80 — 45    |
| 11. Walzer-Arie: „Nur für Natur! Für Sopran oder Tenor“                 |                        | 1 20 — 72    |
| 12. Walzer-Arie: „Für Mezzo-Sopr. oder Bariton“                         | tiefe Stimme           | — 80 — 45    |
| 13. Holländisches Lied: „Me frown, ick wensch“                          |                        | — 80 — 45    |
| 14. Lied: „Was ist an einem Kuss gelegen“                               |                        | 1 — 60       |
| 15. Finale II. Steh'n wir hier auch kampfbereit. Nun so sei's für heut. |                        | 1 — 60       |
| 16. Schlüssel-Couplet: „Zwei Schlüssel bringen wir Euch her“            |                        | — 80 — 45    |
| 17. Duett: „Zwei Monat sind es schon“                                   |                        | — 80 — 45    |
| 18. Süsse Friedensglocken. Mag um Ruhm u. um Ehr“                       |                        | — 80 — 45    |
| Discretions Couplet: „Es harrte kürzlich ziemlich lang“                 |                        | 1 — 60       |

| „Die Fledermaus.“  |      |      |
|--|------|------|
| Csardas, für Sopran  | 1 25 | — 75 |
| „Eine Nacht in Venedig.“                                   |      |      |
| Lagunenwalzer: Ausgabe in F d. und Es d.                   | 1 50 | — 90 |
| Pellegrina rondonella                                      | 1    | — 60 |
| Gondellied: „Komm in die Gondel“                           | 1 30 | — 75 |
| Der Mond hat schwere Klag' erhob'n                         | 1    | — 60 |
| Ninana, Ninana, hier will ich singen                       | 1 30 | — 75 |
| Alle maskirt!  | 1    | — 60 |
| Venedigs Frauen herzuführen. (So ängstlich sind wir nicht) | 1 30 | — 75 |
| Mit der Würde, die Dir eigen. (Gitarren-Serenade)          | 1 30 | — 75 |
| Tarantelle   | 1    | — 60 |
| Lied: „Was mir der Zufall gab“                             | 1 30 | — 75 |
| Man steckt ein!  | 1 30 | — 75 |

| „Indigo und die vierzig Räuber.“           |      |      |
|--|------|------|
| Nr. 1a. Hier, wo der Palmen                | — 75 | — 42 |
| 1b. Der Bajadere Wahlspruch                | — 50 | — 27 |
| 2. Kennt ihr Männer                        | — 75 | — 42 |
| 3. Ahnt Mancher wohl                       | — 75 | — 42 |
| 4. Ein lustiger Rath zu sein               | — 50 | — 27 |
| 5a. Ja so singt man nur in Wien            | — 75 | — 42 |
| 7a. O ihr Thoren, geist'ge Zwerge          | — 50 | — 27 |
| 8a. In des Harems Heiligthume              | — 50 | — 27 |
| 9a. Willkommen sei, du Sternennacht        | — 50 | — 27 |
| 9b. Räuberlied: „Folget Eures Hauptmanns“  | — 50 | — 27 |
| 10. Ballade: „Wo die Brandung“             | — 50 | — 27 |
| 11. Nichts kann mich mehr rühren           | — 50 | — 27 |
| 12. Duett: „O Fantasia“ (Sopran und Tenor) | 1 50 | — 81 |
| 12a. Von Deinem Arm umfassen               | — 50 | — 27 |
| 12b. Was sich auf dem Blick mag zeigen     | — 50 | — 27 |
| 14. Duettino: „Nun wohlhan“ (2 Tenorst.)   | — 50 | — 27 |
| 16a. Lassst frei nun erschallen            | — 75 | — 42 |
| 16b. Du Schlammersaft mit Zanberkraft      | — 50 | — 27 |
| 20. Ein Bettler zog zum Wald               | — 50 | — 27 |
| 21a. Immer länger, immer weiter!           | — 50 | — 27 |

| „Prinz Methusalem.“                                      |      |      |
|--|------|------|
| Couplet: „Das Tipferl auf dem I“                         | 1    | — 60 |
| „Blond muss Sie sein! Schwarz muss Sie sein!“            | 1    | — 60 |
| Cavatine: „Du schöner Mai!“                              | 1    | — 60 |
| Walzer Duett: „O Du mein Ideal“, für Sopran und Alt      | 1    | — 60 |
| Franz von Suppé.   |      |      |
| „Boccaccio.“   |      |      |
| Lied: „Hab ich nur Deine Liebe.“ Sopran und Mezzo-Sopran | — 80 | — 45 |
| Italienisches Lied: „Beim Liebeschen“                    | 1    | — 60 |
| Cretin-Lied: „So oft man nicht nach Neuem fragt“         | — 80 | — 45 |
| Duettino: „Mia bella fiorentina“ (für 2 Frauenstimmen)   | 1 30 | — 75 |
| Fassbinder-Lied: „Tagtäglich zankt mein Weib“            | — 80 | — 45 |
| Ständchen: „Holde Schöne“                                | — 80 | — 45 |
| Serenade: „Ein Stern zu sein“                            | — 80 | — 45 |
| Couplet: „Wie Gott will, ich halt' still!“               | — 50 | — 30 |

| „Das Pensionat.“   |      |        |
|--|------|--------|
| Nr. 1. Präludium und Kirchen-Chor: „Mutter vor deinem Bilde“               | 1 50 | — 80   |
| 2. Ballade und Tanz: „Wenn in des Mondes bläulichen Schimmer“              | 2    | — 1 05 |
| 3. Ständchen und Ensemble: „Wenn des Mondes Licht durch die Büsche bricht“ | 1 25 | — 72   |
| 4. Duett: „O Pein! Ach der Gedanke bringt mich um“                         | 2 20 | 1 20   |
| 5. Quartett: „Gute Nacht, gute Nacht“                                      | 2 75 | 1 47   |
| 6. Melodram und Septett: „Hör meiner Lieder tiefen Liebeslaut“             | 3    | — 1 50 |
| 7. Spott Chor: „Eilet schnell wir müssen sehen“                            | 1    | — 54   |
| 8. Finale: „Wenn des Mondes Licht durch die Büsche bricht“                 | 1    | — 54   |

| „Der Gascogner.“                        |           |        |
|---|-----------|--------|
| Romanze: „Nun holt mir eine Kanne Wein“ | 1         | — 60   |
| „Der Teufel auf Erden.“                 |           |        |
| Lied des Reinhard: „Ich liebe Dich“     | } à netto | 1 — 60 |
| Lied des Isidor: „Stern meiner Liebe“   |           |        |
| Mauresca                                |           |        |
| Telefon-Couplet                         |           |        |

| „Die Afrikareise.“  |   |      |
|---|---|------|
| Couplet: „Nur dies Englisch, das ist die richtige Manier“ | 1 | — 60 |
| Lied: „Wenn fremd wir auch“                               | 1 | — 60 |
| Blumen-Duettino: „Es spricht aus jeder Blume“             | 1 | — 60 |
| Couplet: „Gute Nacht, du mein herziges Kind“              | 1 | — 60 |
| Marsch-Lied: „Ueber Berg und Thal“                        | 1 | — 60 |
| Entrée des Prinzen: „Wie die Gazelle“                     | 1 | — 60 |

| „Die schöne Galathé.“   |      | Preis        |
|---|------|--------------|
|   |      | M. P. fl. k. |
| Romanze: „Schon weicht die Nacht“   | — 80 | — 45         |
| Beduinen-Entrée: „Wir Egypter“  | 1    | — 60         |
| Lied: „Palermo's Lüfte sind erfüllt“  | 1    | — 60         |
| Terzett: (für eine Singstimme eingerichtet). „Das ist zwar vandalisch, aber orientalisches“ | 1    | — 60         |
| Touristen-Lied: „Ich durchschiffe alle Seen“  | 1 50 | — 90         |

| „Donna Juanita.“   |       |           |
|--|-------|-----------|
| Kinder Duett: „Ringl, ringl, reia“, für eine Singstimme eingerichtet | netto | — 60 — 30 |
| „Fatinitza.“   |       |           |
| Nr. 1. Introduction: „Halt, wer da?“                                 | 1 30  | — 75      |
| 3. Trauermelodie: „Warum musset ihr mich wecken“                     | — 80  | — 45      |
| 4. Reporter Lied: „Ein Reporter ist ein Mann“                        | 1     | — 60      |
| 6. Entrée des Generals: „Himmel, Bomben, Element“                    | — 80  | — 45      |
| 7. Duettino: „Woll'n Sie mich lieben“                                | — 80  | — 45      |
| 9. Schlitten-Arie: „Welche Lust, beim Spiel der Flocken“             | 1     | — 60      |
| 10. Quartett: „Eine Zucht wiakst Dir“                                | 2 30  | 1 35      |
| 13. Couplet: „Reformen thun Noth“                                    | — 80  | — 45      |
| 14. Melodram   | 2 30  | 1 35      |
| 16. Duett: „Mein Herz, es sagt“                                      | — 80  | — 45      |
| 18. Kismet-Duettino: „Jeder Trinker ist Anfangs nüchtern“            | — 90  | — 60      |
| 21. Glocken-Arie: „Glockenklänge künden Frieden“                     | 1     | — 20      |
| 22. Duettino: „Um Fatinitza's Spur“                                  | 2     | — 1 50    |
| 23. Terzett! „Dich wieder zu seh'n“                                  | 2     | — 1 50    |

| „Flotte Bursche.“  |      |      |
|--|------|------|
| Nr. 1. Introduction. a) Chor, b) Couplet des Frinke mit Chor | 1 80 | — 96 |
| 2. a) Entrée des Fleck, b) Arie                              | 2 80 | 1 50 |
| 3. a) Klopplied, b) Duettino                                 | 2 50 | 1 32 |
| 4. Quintett  | 2 50 | 1 32 |
| 5. Lied des Geier: „Was der Mensch auf Gottes Erde“          | 1    | — 54 |
| 6. Arie des Brand: „Il mio cuore hai legato“                 | 1    | — 54 |
| 7. Englisch-Duettino: „Frinke und Fleck“                     | — 60 | — 30 |
| 8. Tanz  | — 60 | — 30 |
| 9. Schlussgesang. Quintett mit Chor                          | 1 50 | — 80 |

| „Herzblättchen.“                              |      |      |
|---|------|------|
| Couplet: „Ich war so derfor'n“                | 1    | — 60 |
| Lied: „Mir dürft ihr trauen, ich bin Matrose“ | 1    | — 60 |
| „Leichte Cavallerie.“                         |      |      |
| Nr. 1. Introduction                           | 1 50 | — 80 |
| 1 1/2. Tanz-Musik                             | — 75 | — 42 |
| 2. Duettino                                   | — 75 | — 42 |
| 3. Spottlied                                  | 1 20 | — 72 |
| 4. Berathungs-Scene                           | — 75 | — 42 |
| 5. Entrée der Husaren Chor                    | 1    | — 54 |
| 6. Finale Ime.                                | — 75 | — 42 |
| 7a. Entr'acte                                 | — 75 | — 42 |
| 7b. Tanz                                      | — 75 | — 42 |
| 8. Arie des Herrmann                          | — 75 | — 42 |
| 9. Husaren-Lied                               | 1    | — 54 |
| 10. Marsch der Ronde                          | — 50 | — 27 |
| 11. Melodram und Lied der Wilma               | 1    | — 54 |
| 12. Duett                                     | — 75 | — 42 |
| 13. Ensemble                                  | 2    | — 1  |
| 14. Finale IIdo.                              | — 75 | — 42 |

| „Zehn Mädchen und kein Mann.“   |           |             |
|---|-----------|-------------|
| Nr. 1. Introduction. Stiefel-Putzer-Lied  | 1 50      | — 80        |
| 2. Einzug der Mädchen   | 1 50      | — 80        |
| 3. Complimentier-Lied   | 1         | — 54        |
| 4. Entrée des Paris   | — 80      | — 45        |
| 5. Duett: Paris und Schönhahn   | 2         | — 1 06      |
| 6. Tafel-Scene: { a) Arie des Schönhahn }<br>{ b) Jagdlied }  | 3         | — 1 60      |
| 7. Productions Scene: { a) Tirolienne }<br>{ b) Italienische Arie }<br>{ c) Englische Arie }<br>{ d) Tanz }<br>{ e) Holz- und Stroh-Polka } | — 80 — 45 | — 1 20 — 03 |
| 8. Finale   | — 50 — 30 | — 80 — 45   |

| Einlagen.  |      |      |
|--|------|------|
| A) Trinklied: „Stimmt ein, nehmt das Glas“                   | 1    | — 54 |
| B) Canto popolare italiano: „Italienisches Volkslied“        | — 50 | — 27 |
| C) Böhmischer Gesang: „Näse, spevy“                          | — 50 | — 27 |
| D) Guillaume-Walzer: „Welche Lust, füllt die Brust“          | 1    | — 54 |
| G. Zaytz.  |      |      |
| „Mannschaft an Bord.“  |      |      |
| Nr. 2. Matrosenlied: „Lust'ger Bootsmannsang“ (Sopr.)        | — 75 | — 42 |
| 3. Entrée-Lied des Piffard: „Von Kriegsmuth besetzt“ (Tenor) | — 75 | — 42 |
| 4. Couplet: „Im Sattel hoch zu Ross“ (Tenor)                 | — 75 | — 42 |
| 5. Sérénade: „Lieb' Emmchen! süsse Schöne“ (für 2 Sopran)    | — 75 | — 42 |
| 7. Duett: „Hah! vor Angst ich bebe!“ (für 2 Sopr.)           | 1 50 | — 81 |
| 9. Bolero: „Im Gefühle der Lust“ (Sopran)                    | — 75 | — 42 |

London, Ent. Stat. Hall. — Eigenthum des Verlegers. — Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Wien, C. A. Spina, Verlags- und Kunsthandlung. (Alwin Cranz.)

déposé.

ALFRED PICK